

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16630

"Gut leben in der Stadt II - ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig - Stärkung des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/16630 vom 27.04.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19075 des WI vom 24.10.2017
3. Beschluss des Plenums 17/19404 vom 29.11.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 29.11.2017



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Martina Fehlner, Susann Biedefeld SPD**

Gut leben in der Stadt II ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig – Stärkung des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen „Aktionsplan ÖPNV und SPNV 2025“ aufzustellen und die erforderlichen Haushaltsmittel für die Realisierung dieses Plans beginnend mit dem nächsten Nachtragshaushalt einzustellen.

Begründung:

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sowie der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) sind eine wichtige Aufgabe der Daseinsfürsorge. Nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtumlands stellt die Anbindung an den urbanen Raum ein existenzielles Bedürfnis dar. Auch in den bayerischen Städten ist die Bevölkerung von einem gut ausgebauten und funktionsfähigen Netz des ÖPNV und SPNV abhängig.

So existenziell ein vorhandenes Netz des ÖPNV und SPNV auch für die Bürgerinnen und Bürger ist, so stiefmütterlich wird dieser Bereich jedoch auch behandelt, wenn es um öffentliche Investitionen in den Erhalt, den Ausbau aber auch die Vernetzung geht. Dabei steigen die Anforderungen an die Akteure des Öffentlichen Nahverkehrs stetig.

Diesem Mehr an Anforderungen muss seitens der Staatsregierung mit Augenmaß – aber vor allem mit System begegnet werden. Hierfür muss zunächst – wie in anderen Bundesländern auch – ein Aktionsplan aufgestellt werden, der die Herausforderungen im Bereich ÖPNV und SPNV klar benennt und dringende Handlungsfelder für die Politik in einer Art Maßnahmenkatalog trennscharf definiert. In einem zweiten Schritt ist die Staatsregierung sodann dazu aufzufordern, die für die Abarbeitung des zuerst erarbeiteten Maßnahmenkatalogs erforderlichen Haushaltsmittel – insbesondere für die kommunalen Hauptakteure –

zuverlässig und maßnahmengebunden zur Verfügung zu stellen.

Dabei ist auf die drängendsten Fragen und Anforderungen an den Öffentlichen Nahverkehr einzugehen und dies nach Maßgabe einer zukunftsweisenden Angebotspolitik, das heißt ohne aufwendige Vorschaltung zeit- und kostenintensiver Prognosen, sondern durch eine beherzte Förderung und Ausweitung der verfügbaren Angebote, was sich dann – ein Blick auf das Geschehen in der Schweiz oder in Österreich bestätigt dies – automatisch in steigenden Fahrgästenzahlen niederschlagen wird.

Gerade in Stadtgebieten mit stetig steigenden Feinstaubbelastungen kann der ÖPNV aber auch der SPNV einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Luftqualität leisten. In Pilotprojekten können beispielsweise die Auswirkungen einer flächendeckenden Elektrifizierung der öffentlichen Verkehrsmittel auf die Luftqualität aber auch auf die Preisentwicklung getestet werden, um anschließend gegebenenfalls entsprechende Anreize zu schaffen, um eine bayernweite Elektrifizierung bis 2025 oder darüber hinaus zu ermöglichen oder zumindest in die Wege zu leiten.

Ein gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln bedeutet für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung auch ein gut ausgebautes Netz an elektrischen Aufladestationen, um die E-Mobilität auch über den Bereich des ÖPNV gerade im Stadtverkehr attraktiver zu machen. Hierbei und im Allgemeinen ist auf eine bessere und effektivere Vernetzung und Kooperation zwischen den städtischen Akteuren des ÖPNV/SPNV und denen des Umlands hinzuwirken. Ein wichtiger erster Schritt kann und muss dabei die Vereinheitlichung des Ticket- und Bezahlsystems – auch unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der digitalen Welt – sein. Auch dem muss im Aktionsplan Rechnung getragen werden.

Die zukünftige Entwicklung in den Städten wird von einem stetigen Zuwachs an Verkehrsteilnehmern geprägt sein, dem das vorhandene Straßennetz nicht gewachsen ist. Hier ist über alternative Straßen(führungs)konzepte nachzudenken und deren Umsetzung zu realisieren. Beispielsweise kann im städtischen Bereich durch eine gesonderte Fahrspur für Busse zum einen die Attraktivität des ÖPNV durch verringerte Stauanfälligkeit gesteigert werden und zum anderen ein ungehinderter Verkehrsfluss im Bereich des ÖPNV sichergestellt werden, der einem Verkehrskollaps entgegenwirken würde.

Auch gilt es im Rahmen des Aktionsplans den Parallelverkehr von ÖPNV und SPNV völlig neu zu überdenken. In geringfrequentierten Bereichen oder außerhalb des Berufsverkehrs ist dieser Parallelverkehr aufgrund seines ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses vollständig abzuschaffen. Gleichzeitig sollten die Überlegungen der Staatsregierung aber auch dahin gehen, dass verkehrsneuralgische Knotenpunkte dadurch entlastet werden, dass auf ein sinnvolles Nebeneinander von ÖPNV und SPNV gesetzt wird. Dies würde auch einen wichtigen Ansatzpunkt zur Verkehrsentlastung und -beruhigung der Innenstädte markieren. Die Voraussetzungen für einen ausnahmsweiseen Parallelverkehr sind im Aktionsplan der Staatsregierung herauszuarbeiten und streng zu definieren.

Darüber hinaus muss der Aktionsplan der Staatsregierung ausreichende Förderprogramme und Finanzierungsanreize für die Kommunen bereithalten, die

vielerorts einen Investitionsstau hinsichtlich der Qualität und der Quantität im ÖPNV und SPNV haben anlaufen lassen (müssen). Oftmals sind Busse und Züge veraltet und bedürfen dringend der Erneuerung. In diesem Zusammenhang ist auch darauf hinzuweisen, dass eine zukunftsorientierte Förderung des Busverkehrs nur dort gelingen kann, wo sie vom reinen Schülerverkehr entkoppelt wird. Auch diesem Aspekt ist im Rahmen des Aktionsplans dringend Rechnung zu tragen.

Ebenfalls wird die Staatsregierung bei der Aufstellung des Aktionsplans dem Grundsatz der Barrierefreiheit gerecht werden müssen. Der verstärkte Einbau von Aufzugsanlagen oder ein flächendeckender Einsatz von Abfahrts- und Ankunfts durchsagen muss dabei dringend Berücksichtigung finden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Drs. 17/16630**

**Gut leben in der Stadt II
ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig - Stärkung
des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Bernhard Roos**
Mitberichterstatter: **Eberhard Rotter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 28. September 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 168. Sitzung am 24. Oktober 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Martina Fehlner, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/16630, 17/19075

**Gut leben in der Stadt II
ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig – Stärkung
des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist zum einen die Nummer 15 der Anlage. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Biedefeld, Schuster, Dr. Rabenstein und anderer, SPD, betreffend "Verzicht auf die Sperre frei werdender Stellen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales ..." auf Drucksache 17/17552, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll, sowie zum anderen die Nummern 40 und 42 der Liste. Es sind dies die Dringlichkeitsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion betreffend "Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen" und "Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden" auf den Drucksachen 17/18251 und 17/18270. Auch diese beiden Anträge sollen gesondert beraten werden. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und der GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen! – Auch keine. Nun frage ich die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum diese sich anschließen wollen. – Diese enthalten sich. Damit wird das protokollarisch so festgehalten. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 25. Oktober 2017 (Vf. 17-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 5 und 5b des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 351) geändert worden ist
PII-G1310.17-0014
Drs. 17/19065 (G)
- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU



SPD



FREIE WÄHLER



GRÜ



Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Ruth Müller, Inge Aures u.a. SPD
Frauen in Not II – Konzept für Hilfe für Stalking-Opfer
Drs. 17/8086, 17/19120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Handlungsempfehlungen zu Forschung und Innovation in Bayern umsetzen
Drs. 17/16164, 17/19066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Mensch-Technik-Kollaboration
Drs. 17/16167, 17/19073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Bernhard Roos, Johanna Werner-Muggendorfer SPD
Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Neufahrn i.NB
Drs. 17/16652, 17/19194 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Barrierefreien Tourismus voranbringen I – Erhöhung der Zahl der Pilotdestinationen Drs. 17/16770, 17/19192 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Barrierefreien Tourismus voranbringen II – Schaffung eines umfassenden Angebotsportfolios Drs. 17/16771, 17/19180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Transparenz und Erfolgskontrolle in der Wirtschaftsförderung Drs. 17/16773, 17/19181 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayernweite Bahnstrecken-Reaktivierungen auch für touristische Ausflugsverkehre und Schienengüterverkehre ermöglichen Drs. 17/16831, 17/19182 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine Ungleichbehandlung beim Sonntagsverkauf von Backwaren
Drs. 17/16949, 17/19070 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Ingrid Heckner, Joachim Unterländer u.a. und Fraktion (CSU)
Vierter Bericht zur sozialen Lage: Beste Lebensbedingungen für alle!
Drs. 17/16965, 17/19056 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Gleichbehandlung beim Verkauf von Backwaren an Sonn- und Feiertagen
Drs. 17/16971, 17/19071 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Soziale Lage in Bayern: Defizite anpacken, Teilhabe ermöglichen!
Drs. 17/17014, 17/19058 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze zur Förderung der Elektromobilität ändern
Drs. 17/17446, 17/19072 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Stefan Schuster, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD
Verzicht auf die Sperre frei werdender Stellen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales nach Art. 6b des Haushaltsgesetzes 2017/2018
Drs. 17/17552, 17/19160 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

16. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD
Überarbeitung der bayerischen Städtebauförderungsrichtlinien
Drs. 17/17553, 17/19183 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Bernhard Roos, Inge Aures SPD
Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Burgkunstadt
Drs. 17/17555, 17/19184 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für eine gute Mobilfunk Netzabdeckung an Bayerns Schienennetz
Drs. 17/17572, 17/19076 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Bericht des Anti-Folter-Ausschusses des Europarates vom 01.06.2017
Drs. 17/17683, 17/18913 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Bessere Regulierung bei produktergänzenden Versicherungen
Drs. 17/17744, 17/19125 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Open Data Portal für Bayern
Drs. 17/17747, 17/19090 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken I Projektförderung
Forschung aufstocken
Drs. 17/17754, 17/19143 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken II
Tandem-Professuren schaffen
Drs. 17/17755, 17/19144 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken III
Modellversuch Promotionsrecht
Drs. 17/17756, 17/19145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken IV
Einführung von Schwerpunktprofessuren
Drs. 17/17757, 17/19146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Studie zur Klassifizierung des Bodensees erarbeiten
Drs. 17/17775, 17/18876 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Transitzentren schließen
Drs. 17/17819, 17/19114 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Dritter Nationalpark und Weltnaturerbe Steigerwald – Transparenz herstellen!
Drs. 17/17820, 17/18877 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Synergien nutzen und Kosten sparen bei der Generalsanierung der Gebäude
Haus der Kulturinstitute und Hochschule für Musik und Theater!
Drs. 17/17854, 17/19147 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. §126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Bericht zur Brandsicherheit von Fassaden in Bayern
Drs. 17/17855, 17/19121 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wissenschaftsgestützte Struktur- und Regionalisierungsstrategie nicht zu Lasten der Kommunen!
Drs. 17/17947, 17/19148 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Eine sichere Finanzierung für das Museum Moderne Kunst in Passau und das Richard-Wagner-Museum in Bayreuth
Drs. 17/17948, 17/19149 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Stirbt die Schule, stirbt der Ort – auch kleine Schulstandorte müssen deshalb erhalten und weiterentwickelt werden!
Drs. 17/17950, 17/19157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

34. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verfütterung von tierischem Fett an Wiederkäuer wieder verbieten!
Drs. 17/17951, 17/18878 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Reform der Energiebesteuerung – Wechsel zu CO₂-Abgabe
Drs. 17/17972, 17/18880 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerische Kulturpolitik mit Weitblick: Förderung nichtstaatlicher Theater
auch für München ermöglichen!
Drs. 17/18042, 17/19150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachforderungen bei Autobahn-ÖPP in Bayern
Drs. 17/18190, 17/19185 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kostenexplosion beim A 94-Bau
Drs. 17/18192, 17/19186 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einführung eines Freibetrags für selbst genutztes Wohneigentum
im Grunderwerbsteuerrecht
Drs. 17/18250, 17/19161 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen
Drs. 17/18251, 17/19162 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für
Kreisverwaltungsbehörden schaffen!
Drs. 17/18253, 17/19136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden
Drs. 17/18270, 17/19163 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

43. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Kostenloses WLAN in den Ausbildungsunterkünften der Bereitschaftspolizeiabteilungen in Bayern
Drs. 17/18364, 17/18912 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Berufsbetreuer nicht alleine lassen – Für eine Erhöhung der Stundensätze
Drs. 17/18468, 17/19138 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)
Mehr Chancengleichheit beim Studium:
BAföG-Reform initiieren
Drs. 17/18470, 17/19151 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Betreuungsvereine neu bewerten und Berufsbetreuer adäquat vergüten
Drs. 17/18488, 17/19140 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
Zustimmung zum Gesetz zur Verbesserung der Beistandsmöglichkeiten unter Ehegatten und Lebenspartnern in Angelegenheiten der Gesundheitssorge und in Fürsorgeangelegenheiten im Bundesrat
Drs. 17/18489, 17/19141 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Ingrid Heckner u.a. und Fraktion (CSU)
Zeitnahe Überarbeitung des Vergütungssystems für Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer
Drs. 17/18490, 17/19142 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
BAföG endlich an die Lebenswirklichkeiten des 21. Jahrhunderts anpassen!
Drs. 17/18491, 17/19152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Gut leben in der Stadt I
Öffentliche Sicherheit in Bayern III – Sicher leben in der Stadt
Drs. 17/16629, 17/17403 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Gut leben in der Stadt II
ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig –
Stärkung des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern
Drs. 17/16630, 17/19075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Gut leben in der Stadt III
ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig –
Priorität für Verkehrsberuhigung bei neuen Stadtvierteln
Drs. 17/16631, 17/19067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Gut leben in der Stadt V
Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Kommunen bei effizientem
und nachhaltigem Flächenmanagement unterstützen
Drs. 17/16633, 17/19187 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Gut leben in der Stadt VI
Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Fahrplan Digitalisierung
Drs. 17/16634, 17/19068 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,
Andreas Lotte u.a. SPD
Gut leben in der Stadt VII
Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Mobilitätsinfrastruktur entlasten
Drs. 17/16635, 17/19069 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold, Susann Biedefeld u.a. SPD
Gut leben in der Stadt VIII
Bezahlbaren Wohnraum schaffen und erhalten, bedarfsgerechten Wohnungsbau ermöglichen!
Drs. 17/16636, 17/19188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD
Gut leben in der Stadt IX
Wohnbedingungen verbessern, Wohnraumaufsicht stärken!
Drs. 17/16637, 17/17539 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD
Gut leben in der Stadt X
Einsatz gegen Langzeitarbeitslosigkeit verstärken!
Drs. 17/16638, 17/17275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD
Gut leben in der Stadt XI
Nahversorgung in den Städten verbessern, Genossenschaftsläden in unversorgten Quartieren fördern!
Drs. 17/16639, 17/19189 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Gut Leben in der Stadt XIII
Gerechtigkeit. Bildung. ZukunftBildungscampus als Zukunftsmodell
Drs. 17/16641, 17/17475 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

61. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt,
Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Gut leben in der Stadt XIV
Mehr Lebensqualität durch Wohnen im Einklang mit der Natur
Drs. 17/16642, 17/17422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

62. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD
Gut leben in der Stadt XV
Anschlussgrade für FernwärmeverSORGUNG erhöhen
Drs. 17/16643, 17/17417 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

63. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD
Bericht zu Strategien der Staatsregierung bei möglichen Strompreiszonen und steigenden Strompreisen
Drs. 17/16975, 17/19190

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

64. Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Joachim Unterländer, Oliver Jörg u.a. CSU
Erschwerisse für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit verhindern!
Drs. 17/17059, 17/19059 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

65. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Ingrid Heckner, Judith Gerlach u.a. CSU
Beschränkungen bei der Zielgruppe des Jugendwohnens verhindern!
Drs. 17/17081, 17/19060 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

66. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Machbarkeitsstudie S-Bahn-Halt Berduxstraße
Drs. 17/17590, 17/19191

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

67. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Hans-
Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Bürgerschaftliches Engagement stärken –
„Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern“ auf stabiles Fundament stellen!
Drs. 17/18447, 17/19064 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären